



Kernen, den 16.02.2019

Modellflieger Rommelshausen e.V.

Pressemitteilung

Hauptversammlung wählt Michael Schmid einstimmig zum Vorsitzenden

Kernen-Rommelshausen: Chef des Modellfliegervereins bleibt der Rommelshausener Michael Schmid. Die Hauptversammlung der örtlichen Piloten wählte ihn am Freitag, 15. Februar 2019, ohne Gegenstimme in das Amt. Damit bleiben die Cockpitplätze mit Volker Schupp und Michael Schmid in bewährten Händen.

55 Mitglieder waren am Freitag (15.02.2019) zur Jahreshauptversammlung der Modellflieger gekommen. Die Plätze im Vereinsheim waren voll besetzt und man wurde bestens von den Damen des Almrauschtrachtenvereins umsorgt.

Die Versammlung gedachte ehrend ihrem im Jahr 2018 verstorbenen langjährigen Mitglied Rolf Schubert. Henner Trabant stellte einen recht zufriedenstellenden Haushaltabschluss vor. Schriftführer Thomas Kanal, Kassenwart Henner Trabant und die Ausschussmitglieder Stefan Keilbach und Berthold Schwartekopp wurden bestätigt. Neu ist Frank Kärcher dabei. Rechnungsprüfer bleiben Jan Beckhoff und Thomas Brückner.

Die Modellflieger Rommelshausen stellen mit ihrem Vereinsgelände allen Fliegern, gerne auch ihren Gästen, einen sehr schönen und ordentlichen Platz zur Verfügung, dessen Hege und Pflege von allen langjährigen Mitgliedern ehrenamtlich geleistet wird. Für neue Mitglieder, die von den Vorleistungen profitieren, beschloss der Verein ab 2019 eine Aufnahmegebühr von 250 Euro für Erwachsene. Außerdem wird die Vereinssatzung um Regelungen zum Datenschutz erweitert.

Jan Beckhoff stellte den Luftfahrtfreunden die Möglichkeiten in den sozialen Medien vor und richtete eine interne Facebookgruppe ein. Über diese können sich die Hobbyflieger austauschen, Bauberichte und Bilder für Gleichgesinnte präsentieren oder sich zu Terminen vereinbaren.

Intensiv tauschten sich die Piloten über die Pflegemaßnahmen am Flugplatz aus. Vor allem Krähen hatten offenbar, wie auf manchen anderen Grünflächen, beispielsweise Fußballplätzen, im Land in diesem Sommer beim Suchen nach Engerlingen massive Spuren hinterlassen.

Mitglied Jan Decker stellte einen neuen Wettbewerb vor, der vereinsintern erstmals an einem Wochenende im Mai 2019 stattfinden soll. Voraussetzung sind genügend Anmeldungen. Bei insgesamt vier Flügen sollen die Piloten möglichst exakt eine halbe Stunde in der Luft sein und sekundengenau zur halben Stunde auf einem Strich sauber auf der Landebahn zum Stillstand kommen. Pro Flug darf der Motor bei dem Wettbewerb zusätzlich nur eine Minute laufen. Man darf gespannt sein, wer hier im Frühling die Nase vorne hat, denn einige Rommelshausener Piloten nehmen regelmäßig an solchen Wettbewerben teil.

